



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
FÜHRUNGS- UND LAGEZENTRUM

PRESSEMITTEILUNG

6. März 2010

- Amstetten / Straßenrennen mit Folgen
- Illerkirchberg / Kradlenker verletzt
- Laichingen / Vollsperrung wegen Dachs



Amstetten / Straßenrennen mit Folgen

Am gestrigen Freitagmorgen gegen 08.45 Uhr lieferten sich zwei Mercedes-Fahrer mit ihren PKW auf der Bundesstraße 10 bei Amstetten offensichtlich ein Rennen.

Auf ihrer Fahrt Richtung Ulm überholten sie kurz nach Amstetten den unbeteiligten PKW einer 35-jährigen Frau, die ihrerseits schon mit 100 km/h fuhr, trotz eines entgegenkommenden anderen Verkehrsteilnehmers.

Der Entgegenkommende und die Überholte mussten zur Vermeidung eines Unfalles bereits schon sehr stark abbremsen. Trotzdem schnitt beim Einbiegen nach dem Überholvorgang einer der Mercedes-Fahrer die 35-Jährige und gefährdete sie dadurch.

Gegen die Fahrer wurde Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs erstattet.



Illerkirchberg / Kradlenker verletzt

Nur leichte Verletzungen erlitt ein Kraftradfahrer am gestrigen Freitagmorgen gegen 09.30 Uhr in Illerkirchberg.

Ein 19-jähriger PKW-Lenker war aus seinem Grundstück auf die Hauptstraße ausgefahren und hatte dabei ein herannahendes Krad übersehen. Der 33-jährige Kradfahrer konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und prallte gegen den PKW. Dabei stürzte er und zog sich leichtere Verletzungen zu.

An den beiden Fahrzeugen entstand insgesamt ein Schaden von ca. 3000 Euro.



Laichingen / Vollsperrung wegen Dachs

Zu einer Vollsperrung der B 28 zwischen Feldstetten und Zainingen bei Laichingen führte ein Verkehrsunfall am gestrigen Freitagabend kurz nach 20.30 Uhr.

Ein 22-jähriger PKW-Lenker übersah einen auf der Straße liegenden Dachs, wollte ausweichen und übersteuerte den PKW. Das Fahrzeug kam ins Schleudern und blieb auf der Längsseite liegend am Rande der Gegenfahrbahn liegen.

Der 47-jährige Fahrer eines LKW mit Anhänger erkannte den verunfallten PKW zu spät und streifte diesen leicht mit den Stoßfängern.

Der Sachschaden an den beiden Fahrzeugen beläuft sich auf ca. 3 500 Euro. Für die folgenden Bergungsarbeiten musste die B28 für ca. 40 Minuten für den Verkehr gesperrt werden. Die örtliche Umleitung erfolgte durch die Feuerwehr Feldstetten.

Gez.

Heinrich Förg